

Feindangriffe zwischen Wolga und Don abgewiesen / 82 Sowjetflugzeuge abgeschossen

(Vortreibung fol. 11).

1

10

1

ill selber nicht anwesend, denn Till habe sich am Vor-
 mittag und am Abend begeben. So denn frühlich Till
 zu sprechen ließ, wurde er nicht in den Kellern im
 Apparat. Dann sagte der junge Mensch obendrein, daß
 er heute — die junge Dame ist vor acht Tagen aus-
 gesehen kommen. Darf ich an denn Till etwas aus-
 sagen? „Nein!“ sagte Trent und hängt den Gürtel an. „Was
 sagen Sie?“ — wandte er sich an Angela. „Sie müßten
 einfach, doch alle Verleumdung, mich hinter die
 Angela hat das ein und feststeht. Trent begab sich
 so. Abends, natürlich, natürlich, um mit einem Vor-
 geleiten zu sprechen. Niemand war außer ihm im Zimmer.
 Natürlich kam der der Schande — hier war eine Woge
 schickte zur Nacht! Das mußte doch irgendwas von Wind
 unterrichtet werden sein! Sie würde es ihn schon und
 alles war klar. So waren nur Gefährden, die sie zur
 dem Herrn in London — sie hätte doch, wie Trent mit
 fälle anfangen sollte. Er hätte die in den Schminke-
 Schminke; natürlich habe sie irgendeine Tugend
 zu bezeugen. Angela amsel sie, erobert sich und
 nicht auf Lebenszeit hinaus. Niemand war im Korri-
 dor, denn niemand, da, bei sie an der Hand hatte hinein
 fassen. Die Sonne flimmerte durchs hohe Fenster ein-
 Treppen nahm sie auf und dann wiederum sie hinter ein-
 treten. Sie sah sie keine Treten. Eine Taste hand vor
 der Tür. Sie sprach hinein und tief dem Schloß zu
 sie zu. Willkomm zu fachen. „Einmal Tempo, bitte!
 Ich habe mich bereits verabschiedet!“
 „Dann gehen Sie!“
 „Till Trent in sein Dienstzimmer zurückkehrte, fronte
 er seinen Augen nicht — Sympathie! Wie konnte er so
 verabschiedet!“, sein! Er schickte sich vor den Kopf zu
 schütteln, und dieser Schminkelein verabschiedet einzeln
 und war gelassen. Eine Verabschiedungsfest ausgemacht
 und konnte ihm sein Guts brechen.
 „In den Abend war es völlig richtig. Warum gehen?
 Dann war es nicht anders. Was war so tun?
 Er überließ und schickte sich endlich, wenn denn
 Till am Vormittag noch auswärts gehen
 war ausgemacht, bald er im Laufe des Tages zurückkehrte.
 Verabschiedung ausmühsamer. Wollten. Niemand! An
 drei Minuten hatte er die Verabschiedung — seine Erfahrung
 war groß — denn Till war inzwischen zurückgekehrt und

[illegible]

Seine Frau hat sie, ins Haus zu kommen, wobei
 sich freilich nicht klar, weshalb ihr die junge
 Frau ergrübelte. Sie dachte nicht, daß
 in einem andern Häußel! Und wenn man sie nicht
 wollte, dann war die Polizei dazu, die die
 nicht aufzukommen! Ein wenig Abwinken! Ich
 ihren Ten hinein, als sie die Wohnung! Ich
 ihren Betraum muß ich leben! Ich aufzukommen!
 Sie! Ich! Darf ich Ihnen eine Tasse Raffe an-
 tie, das wäre wirklich nicht von Ihnen! Ich
 mit dankbarem Augenwinkeln, nahm Sie und
 in der Küche um. Hier herrschte Ordnung! Hier
 Tische und Platten. Eine Arbeiterfrau, aber eine
 die die Besuche ihres Mannes nicht nachließ.
 sie ließ die Fenster nicht zu, wenn er kam. In roten
 Farben waren gezeichnet die Bismarck-
 lungen Sie das alles allein, Frau Schmölke!
 Ich Frau hatte: Es wird mir schon nichts
 sein! Ich habe auch nicht ein großes Stück
 Dabei hilft mir mein Mann, wenn er Feierabend
 Allerhand! Angela überlegte, wie sie die Bitte,
 eine hier zu bleiben, anbringen könnte. Mit
 und schließlich dachte das Alles auf den Namen
 Sie in ihrem Häußchen!
 einmal run, dann lagte Frau Schmölke:
 Hatten Sie die Wohnung und unter Schlämmen
 in ihr ein Kinderzimmer – das heißt, für den
 so haben wir keine Kinder!
 haben wohl gern Kinder?
 nicht!“ erwiderte die junge Frau lächelnd. „Ob
 ich eine doch nicht! Und dann – na, ich
 ich, wie Sie darüber denken – mein Mann hat
 unbedeutend!
 Raffe kamen sie auf dies und das zu sprechen:
 Gelegenheit, der jungen Frau beizubringen
 Angela zu ihnen ins Haus gekommen war, sollte
 bieten. Der erste Gedanke war es an die
 ften für die Kinderzimmer selbst bekam. Da! Ein
 und wieder Verandenbilde bekam. Da! Ein
 der. Ihre Schwester, die in Wermünde, mit
 ihren verheiratet war, konnte öfters um
 wenig Genuß zu haben.
 (Fortsetzung folgt.)

